

Allgemeine Geschäftsbedienungen

1. Jeder volljährige Hundehalter kann an den Angeboten des Hundetrainings teilnehmen. Sofern für einzelne Angebote besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, müssen diese durch den Teilnehmer erfüllt werden. Minderjährige dürfen nur in Begleitung ihrer Eltern oder einer anderen erwachsenen Aufsichtsperson an den Angeboten teilnehmen.
2. Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen. Der Nachweis hierüber ist zur ersten Stunde bzw. vor Trainingsbeginn zu erbringen.
3. Alle teilnehmenden Hunde müssen gemäß den aktuellen veterinärmedizinischen Standards geimpft und frei von ansteckenden Krankheiten sein. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage des Impfpasses zur ersten Stunde bzw. vor Trainingsbeginn.
4. Der Hundehalter verpflichtet sich, bekannte Krankheiten, körperliche Beschwerden und Allergien des Hundes vorab mitzuteilen. Ebenso sind Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere aggressive Verhaltensweisen gegenüber Menschen und anderen Hunden (wie Schnappen, Beißen oder vergangene Beißvorfälle), der Hundetrainerin rechtzeitig vor Trainingsbeginn anzugezeigen.
5. Läufige Hündinnen sind von Gruppenangeboten ausgeschlossen. Versäumte Stunden können in diesem Fall nachgeholt werden.
6. Die Anmeldung zu Angeboten des Hundetrainings steht nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen offen. Durch schriftliche (per E-Mail, Brief oder Onlineformular), telefonische oder mündliche Anmeldung und Terminvereinbarung erklärt sich der Teilnehmer verbindlich bereit, am gewählten Angebot teilzunehmen und die fälligen Leistungsgebühren zu Beginn des Terms/Kurses in bar oder per Banküberweisung zu entrichten.
7. Der unterschriebene Dienstleistungsvertrag für Kursangebote oder Einzeltraining ist der Trainerin zur ersten Stunde bzw. zum ersten vereinbarten Termin zu übergeben und berechtigt zur Teilnahme am entsprechenden Angebot.
8. Die Ausbildung orientiert sich an den Bedürfnissen des Hundehalters sowie den Möglichkeiten des Hundes nach Rasse, Alter, Geschlecht und körperlichen Voraussetzungen. Der Hundehalter erkennt, dass der Erfolg der Methoden von deren konsequenter Anwendung auch außerhalb der Trainingseinheiten abhängt.
9. Die Gebühren für die Angebote des Hundetrainings entsprechen den zum Zeitpunkt des Lehrgangs-/Kursbeginns gültigen Sätzen. Die aktuellen Preise sind der Website (www.pawtential.at/trainingsangebote) zu entnehmen oder auf Anfrage zu erfragen.
10. Die Gebühren sind in der Regel zum ersten Termin bzw. zur ersten Unterrichtsstunde in voller Höhe in bar oder per Banküberweisung zu entrichten. Bei Einzeltrainings können zusätzliche Fahrtkosten anfallen.
11. Der Teilnehmer verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme, zur Unterlassung von Unterrichtsstörungen, zum Befolgen der Anweisungen der Trainerin sowie zum pfleglichen Umgang mit bereitgestellten Gerätschaften und der Infrastruktur unter Beachtung der Hausordnung.
12. Hundekot ist auf dem Trainingsgelände und allen Wegen unverzüglich aufzunehmen und in den vorgesehenen Behältern zu entsorgen.
13. Bei vorzeitigem Abbruch von Training, Kursen oder anderen laufenden Angeboten besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung.
14. Im Krankheitsfall von Teilnehmer oder Hund ist die Trainerin rechtzeitig vor Kursbeginn zu informieren. Versäumte Kurseinheiten können im nächsten startenden Kurs nachgeholt werden.

15. Vereinbarte Termine sind verbindlich. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 12 Stunden vor Terminbeginn möglich. Bei Absage bis 4 Stunden vor Beginn werden 50% der Gebühr berechnet. Bei Absage innerhalb der letzten 4 Stunden oder bei Nichterscheinen wird die volle Gebühr fällig.
16. Termine und Unterrichtsstunden beginnen pünktlich. Verspätungen gehen zu Lasten des Teilnehmers und berechtigen nicht zur Gebührenminderung.
17. Die Hundetrainerin behält sich vor, das Training bei relevanten Gründen abzubrechen. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall anteilig erstattet oder ein neuer Termin vereinbart.
18. Die Hundetrainerin kann bei vertragswidrigem Verhalten des Halters oder bei Gefährdung anderer durch den Hund fristlos vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen entfällt jegliche Kostenrückerstattung.
19. Die Teilnahme an Veranstaltungen des Hundetrainings erfolgt auf eigenes Risiko. Dies gilt ebenso für Begleitpersonen, die der Teilnehmer über den Haftungsausschluss und die AGB zu informieren hat.
20. Teilnehmer haften für alle durch ihre Hunde oder sie selbst verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden, sowohl auf dem Trainingsgelände als auch außerhalb.
21. Während des Trainings sind den Anweisungen der Trainerin Folge zu leisten. Für Schäden durch Missachtung der AGB oder Anweisungen haftet ausschließlich der Teilnehmer.
22. Krankheits- und Verletzungsrisiken während des Trainings trägt der Teilnehmer.
23. Die Hundetrainerin übernimmt keine Haftung für Schäden durch Anwendung der gezeigten Übungen oder durch teilnehmende/begleitende Hunde.
24. Teilnehmer tragen die alleinige Haftung für ihre Hunde, auch bei Handlungen auf Veranlassung der Trainerin.
25. Die Hundetrainerin haftet nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.
26. Dem Ausschluss von Haftungs- und Kostenersatzansprüchen gegen die Hundetrainerin wird ausdrücklich zugestimmt, einschließlich der Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden.
27. Für den Erfolg der vermittelten Inhalte übernimmt das Hundetraining keine Garantie, da dieser maßgeblich vom Teilnehmer und dessen Hund abhängt.
28. Die Unwirksamkeit einzelner Klauseln berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Für nicht geregelte Sachverhalte gelten die gesetzlichen Vorschriften.